

Informationsbrief für Frauen die in Deutschland krankenversichert sind

Abklärung bei der Krankenkasse bezüglich der Kostenübernahme der Geburt

- Rufen Sie ihre Krankenkasse an, um Ihr Vorhaben zu schildern, ggf. müssen Sie im Vorfeld einige Formalitäten erledigen.

Beispielsweise:

- Antrag an die KK weshalb Geburt in der Schweiz stattfinden soll.
- Allenfalls wird ein Kostenvoranschlag verlangt, den wir Ihnen auf Nachfrage gerne ausstellen.
- Sind Sie halbprivat oder privat versichert, klären Sie bitte zusätzlich ab, ob Sie für Ein- oder Zweibettzimmer mit Chefarzt versichert sind. Ist dies nicht der Fall, gilt es nicht als HP oder Privat. Dann müssen Sie ein Upgrading unterschreiben und beim Austritt den Zimmeraufpreis begleichen.
- Frauen, welche bilateral versichert sind, benötigen die Kopie des Grenzgängerausweises für die Abrechnung der Geburt mit der Schweizer Versicherung. Falls Sie über den in der Schweiz arbeitenden Ehemann versichert sind, benötigen wir die Kopie des Grenzgängerausweises Ihres Ehemannes.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Patientenadministration: 0041 56 269 49 50

Unser Leistungsangebot

Folgende Leistungen sind in der Fallpauschale enthalten:

- Stationäre Geburt und Wochenbett.
- Zwei Schwangerschaftskontrollen durch die Hebamme inkl. bei Bedarf Ultraschall durch den Belegarzt oder die Belegärztin.

Ambulante Geburt

Ist aufgrund der Abrechnung mit der deutschen Krankenkasse nicht möglich. Der Mindestaufenthalt ab der Geburt beträgt 2 Nächte.

Ambulantes Angebot

Diese Leistungen bieten wir Ihnen sehr gerne an, sie sind jedoch nicht durch die deutsche Krankenkasse gedeckt und müssen Ihnen nach dem Schweizer Tarifsystem in Rechnung gestellt werden.

- Hebammen geführte **Schwangerschaftskontrollen** und Beratung mit dem ganzheitlichen Fokus auf die Gesundheit von Mutter und Kind. Sie können die Kontrollen auch alternierend mit ihrer Gynäkologin oder Ihrem Gynäkologen durchführen.
- **Akupunktur** bei Schwangerschaftsbeschwerden oder als Geburtsvorbereitung.
- **Kinesio Tape®** bei Schwangerschaftsbeschwerden.
- **Hebammengespräch**: Wir bieten Ihnen vor der Geburt die individuelle Besprechung zur Aufarbeitung von Geburtserfahrungen an.
- **Stillberatung** vor oder nach der Geburt (hier übernehmen gewisse deutsche Krankenkassen nach der Geburt einen Teil der Kosten).

Geburt

- „Anmeldeformular für Patientinnen Geburt“ ausfüllen.
- „Anamnesebogen“ ausfüllen.
- Kopie des gesamten Mutterpasses der aktuellen Schwangerschaft.
- Kopie der Blutgruppenkarte, diese gesondert beim Gynäkologen resp. der Gynäkologin anfordern; Originalkarte kopieren (diese Karte kann nicht durch einen Blutspendeausweis ersetzt werden).
- Beim Wunsch einer Wassergeburt: negativer Hepatitis C Nachweis (diesen gesondert beim Gynäkologen resp. der Gynäkologin anfordern).
- Alle genannten Unterlagen per E-Mail an: Geburtsanmeldung@spitalleuggern.ch oder per Post mit dem beigefügten Antwortcouvert zurücksenden.

Zur Geburt mitbringen

- Mutterpass im Original.
- Alle erforderlichen Dokumente (siehe Infobrief vom Zivilstandsamt Leuggern).
- Ausgefüllter Namenszettel Ihres Kindes und Bestellformular für Geburtsurkunden.